Wien 12/10 860

Herrn Moritz Hartmann
in Genf

Geehrtester Herr!

Für Ihre beiden Aus=
führlichen Correspondenzen
abgedruckt in den Nr. 14 u.
21 der „Recensionen“
erhalten Sie angeschlossen
den Betrag von vier
Fried. d'ors.

Bei Berechnung der
Honorare die zu III. Qu.
fällig geworden sind
bemerkte ich, daß Sie
fürs II. Quartal keine
Geldsendung erhalten
haben.

Hr. Dr. Apell sagte
mir nämlich: Sie hätten
Florenz verlassen, und
es wäre gut die neue
Adresse abzuwarten.

Als mich später Ihr
Schwiegervater (dem ich
meinen besten Dank [?]
sagen wollen) besuchte,
war mir die ganz außer-
gewöhnlich getroffene
Aehnlichkeit nicht mehr
gegenwärtig, und dennoch
erwähnte ich nebenbei
meine Geldforderung, die
jedoch unterblieben war.
Entschuldigen Sie die Ver-
zögerung, denn ich bin
sehr in Anspruch ge-
nommen.
Ihren w. Zeilen vom
20/9 erhielt ich erst
vorgestern, nachdem
ich meine [?]
mit [?] beendet
hatte.

Wissen Sie schon, daß Dr. Appell nach England übersiedelt, und wahrscheinlich schon Deutschland hinter sich hat?

Von Herrn Nordman Grüße.

Und nun meine Ansicht für endgültig nur weitere Beiträge zu den "Recensionen".

Ihr hochachtungsvoll ergebener,

Josef Klemm

4 Bände. ~~à 5.10 ngr~~
in natura erhalten —

WIENER STADTBIBLIOTHEK